

**Flucht ist
nicht Ursache,
sondern Folge
von Terror!**

DIE LINKE.

Die weltweiten Terroranschläge wie beispielsweise in Beirut, Paris und Bamako im November 2015 führen uns diesen Terror vor Augen, bringen ihn zu uns. Aber es sind nicht die Geflüchteten, die diesen Terror bringen. Sie sind diejenigen, die davor fliehen. Ihre Flucht ist die Folge, nicht die Ursache des Terrors.

Viele Menschen suchen gerade den Weg nach Europa. Sie fliehen vor Terror und Bomben in ihrer Heimat, mancher auch vor Hunger und Armut. Keiner von ihnen flieht freiwillig. Niemand verlässt einfach so sein Zuhause.

Die Angst, dass mit ihnen auch Terroristen den Weg nach Europa suchen, wird auch genährt durch eine perverse Logik der Angstmacherei sowohl der Terroristen, als auch der Rechtspopulisten im eigenen Land. Natürlich ist es kein Zufall, dass bei einem der Pariser Attentäter ein gefälschter syrischer Ausweis gefunden wurde: Man will diese Angst bedienen. Man will die Spaltung erreichen zwischen den Menschen in Europa und denen, die zu uns kommen.

Das herzliche Willkommen, stellte der französische Journalist Nicolas Hénin, der selbst Geisel des Islamischen Staates war, fest, beunruhigt die Terroristen.

Das sind nicht die Bilder, die sie sehen wollen. Sie passen nicht in das Bild des feindlichen Westens, der gegen die muslimische Welt kämpft.

Diese Zeichen von Einheit und Solidarität fürchten sie mehr als jeden Luftschlag. Sie passen nicht in ihre Logik der Ausgrenzung und des Hasses. Deshalb tappen wir nicht in ihre Falle: Wenn der Terror zuschlägt, dürfen wir unsere Werte nicht aufgeben. Toleranz, Mitmenschlichkeit und Miteinander sind die Grundfesten unserer Gesellschaft.

Wenn wir mit Angst und Abschottung reagieren, gewinnen die Terroristen. Wenn wir die Spaltung und den Hass nicht zulassen, gewinnt unsere Gesellschaft. Wir müssen die Freiheit leben! Deshalb: Widersprechen wir jedem, der die Logik des Hasses befeuern will - ob den Terroristen oder den Rechtspopulisten!

Sie stimmen unseren Vorstellungen zu?
Dann machen Sie mit!
www.dielinke-sachsen.de/mitmachen

DIE LINKE. Sachsen
Kleiststraße 10a, 01129 Dresden
Telefon: 03 51/85 32 70
kontakt@dielinke-sachsen.de
www.dielinke-sachsen.de